

Statistische Berichte

C 11 - j / 98

Bodennutzung im Land Brandenburg

1998

Anbau auf dem Ackerland
Vorläufiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 1998
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) wird jährlich in den Monaten April/Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Dabei sind zur Feststellung der betrieblichen Einheiten von allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die selbstbewirtschafteten Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten anzugeben.

Nach dem Agrarstatistikgesetz werden folgende Erhebungseinheiten einbezogen:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar sowie
3. Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden und
4. sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen:

- jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- fünfzig Schafe oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen für Erwerbszwecke.

Im Rahmen einer Stichprobe werden ausgewählte Betriebe zusätzlich zum Anbau auf dem Ackerland befragt.

Aus diesem Betriebskreis wurden für die Erhebung 1998 nach mathematischen Stichprobenverfahren 4 960 Betriebe aus bereits 1997 vorhandenen Betrieben ausgewählt. 321 inzwischen neugebildete Betriebe wurden 1998 ebenfalls in die Erhebung einbezogen. Auf der Basis dieser insgesamt 5 281 Betriebe erfolgte eine Hochrechnung zum Landesergebnis.

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis dieser Stichprobenbefragung und ihrer Hochrechnung.

Das endgültige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1998 wird voraussichtlich Ende des Jahres 1998 veröffentlicht.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses werden die hochgerechneten Ergebnisse über den Anbau auf dem Ackerland für weitere Berechnungen zugrundegelegt; so z. B. zur Ermittlung vorläufiger Ernteergebnisse.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach ausgewählten Hauptnutzungsarten 1991 bis 1998 *)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		außerdem
		Ackerland	Dauergrünland	Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾
	Hektar			
1991	1 271 236	1 008 086	252 403	30 831
1992	1 234 460	980 256	247 123	28 067
1993	1 298 552	1 021 087	271 263	31 052
1994	1 306 080	1 024 127	275 102	25 180
1995	1 337 351	1 040 176	290 324	28 160
1996	1 349 462	1 046 733	295 629	35 038
1997	1 354 635	1 046 452	301 244	39 379
1998	1 357 541	1 050 710	299 742	37 476

*) Bei Vergleichen mit den Jahren 1991 und 1992 ist der Gebietsstand zu berücksichtigen. Durch den Staatsvertrag vom 1. August 1992 über den Gebietsaustausch mit Mecklenburg-Vorpommern ist ein saldierter Zugang von landwirtschaftlich genutzter Fläche von rund 21 000 Hektar in Brandenburg zu verzeichnen

1) In Ackerland enthalten

2 Anbau auf dem Ackerland 1995 bis 1998

Fruchtart	1995	1996	1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997		
	Hektar				Prozent		
Ackerland insgesamt	1 040 176	1 046 733	1 046 452	1 050 710	+	4 258	+ 0,4
Vom Ackerland entfallen auf:							
Getreide insgesamt	495 872	501 781	548 260	564 864	+	16 604	+ 3,0
Brot- und Futtergetreide zusammen	488 347	487 700	538 042	551 322	+	13 280	+ 2,5
Brotgetreide zusammen	324 660	324 158	344 907	370 770	+	25 863	+ 7,5
Weizen zusammen	108 028	101 724	109 649	112 981	+	3 332	+ 3,0
Winterweizen (ohne Durum)	105 636	98 290	105 284	109 048	+	3 765	+ 3,6
Sommerweizen (ohne Durum)	2 325	3 411	4 324	3 814	-	511	- 11,8
Hartweizen (Durum)	66	23	41	119	+	78	+ 191,7
Roggen	214 739	220 545	233 371	256 257	+	22 886	+ 9,8
Wintermenggetreide	1 893	1 888	1 887	1 532	-	355	- 18,8
Futtergetreide zusammen	163 687	163 543	193 135	180 552	-	12 583	- 6,5
Gerste zusammen	108 421	90 220	102 543	98 371	-	4 172	- 4,1
Wintergerste	93 405	54 796	70 664	77 305	+	6 641	+ 9,4
Sommergerste	15 016	35 424	31 879	21 066	-	10 813	- 33,9
Hafer	13 811	18 234	20 037	18 435	-	1 602	- 8,0
Sommermenggetreide	1 728	2 389	3 282	2 484	-	798	- 24,3
Triticale	39 727	52 700	67 273	61 262	-	6 011	- 8,9
Körnermais	6 295	12 487	8 909	12 164	+	3 255	+ 36,5
Corn-Cob-Mix	1 231	1 593	1 309	1 378	+	69	+ 5,3
Hülsenfrüchte insgesamt	23 589	33 836	38 831	41 421	+	2 589	+ 6,7
Futtererbsen	8 171	13 252	18 699	25 092	+	6 393	+ 34,2
Ackerbohnen	1 898	1 315	1 735	1 718	-	17	- 1,0
Alle anderen Hülsenfrüchte	13 519	19 270	18 397	14 611	-	3 787	- 20,6

Noch 2 : Anbau auf dem Ackerland 1995 bis 1998

Fruchtart	1995	1996	1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997	
	Hektar				Prozent	
Hackfrüchte insgesamt	32 167	32 593	28 569	28 311	- 258	- 0,9
Kartoffeln zusammen	16 697	17 809	15 451	14 805	- 646	- 4,2
Frühe Speisekartoffeln	367	441	303	167	- 136	- 44,8
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	16 330	17 368	15 148	14 638	- 510	- 3,4
Speisekartoffeln	6 454	6 263	4 176	3 707	- 470	- 11,2
Industriekartoffeln	9 876	11 105	10 972	10 931	- 40	- 0,4
Zuckerrüben	14 749	14 234	12 517	13 090	+ 574	+ 4,6
Runkelrüben	405	357	281	272	- 8	- 3,0
Alle anderen Hackfrüchte	316	194	321	143	- 178	- 55,5
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	4 424	4 652	3 912	4 301	+ 389	+ 9,9
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenanbau)	4 248	4 519	3 787	4 176	+ 389	+ 10,3
Blumen und Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen (auch unter Glas)	177	133	125	125	- 0	- 0,1
Handelsgewächse insgesamt	118 431	113 877	132 848	141 946	+ 9 098	+ 6,8
Ölfrüchte zusammen	114 680	109 965	128 163	136 337	+ 8 175	+ 6,4
Raps und Rübsen zusammen	73 821	57 676	74 020	79 547	+ 5 527	+ 7,5
Winterraps	69 416	44 279	64 400	72 850	+ 8 450	+ 13,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	4 405	13 397	9 620	6 697	- 2 923	- 30,4
Flachs (Öllein)	26 456	38 205	42 799	46 405	+ 3 606	+ 8,4
Körner Sonnenblumen	13 693	13 905	11 144	10 133	- 1 012	- 9,1
Andere Ölfrüchte	710	179	200	253	+ 53	+ 26,4
Hopfen	-	-	-	-	-	-
Tabak	379	293	277	316	+ 39	+ 14,3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 818	3 177	3 444	3 522	+ 79	+ 2,3
Heil- und Gewürzpflanzen	59	73	205	178	- 28	- 13,6
Alle anderen Handelsgewächse	495	368	759	1 593	+ 833	+ 109,7

Noch 2 : Anbau auf dem Ackerland 1995 bis 1998

Fruchtart	1995	1996	1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997	
	Hektar				Prozent	
Futterpflanzen insgesamt	172 928	194 426	179 649	164 323	- 15 326	- 8,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	9 527	9 190	8 417	8 017	- 399	- 4,7
Luzerne	13 340	12 520	9 611	8 176	- 1 435	- 14,9
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	28 160	35 038	39 379	37 476	- 1 903	- 4,8
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	115 904	131 555	116 068	104 609	- 11 459	- 9,9
Alle anderen Futterpflanzen	5 996	6 123	6 175	6 045	- 130	- 2,1
Sonstige Flächen einschließlich Brachflächen	192 765	165 568	114 383	105 544	- 8 839	- 7,7

